

„hello salzburg“ vereint die Top-Sehenswürdigkeiten von Stadt und Land Salzburg

Wer Salzburg kennenlernen möchte, muss diese Sehenswürdigkeiten besucht haben: Eine bunte Mischung aus Museen, Burgen und Schlössern, Naturwundern und alpinen Monumentalbauten bietet ihren Besucherinnen und Besuchern einzigartige Einblicke in Natur, Kultur, Landesgeschichte, Architektur, Wissenschaft und Technik. Allen gemeinsam ist der hohe Erlebniswert für die ganze Familie.

Mit über 3,3 Millionen Besucherinnen und Besuchern jährlich gehören die elf Sehenswürdigkeiten von „hello salzburg“ zu den meistfrequentierten Ausflugszielen in Stadt und Land Salzburg. In ihrer Vielfalt spiegeln sie das Kultur- und Naturerbe des Bundeslandes wider und bieten interessierten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, Salzburg in all seinen Facetten kennenzulernen und zu erleben.

Das Angebot von „hello salzburg – Salzburgs Top Sehenswürdigkeiten“ ist so vielfältig wie Salzburg selbst. Wer diese Attraktionen besucht, hat nicht nur eine Reihe von Salzburgs Superlativen, sondern auch einige von Österreichs wichtigsten Sehenswürdigkeiten gesehen. Bei einem Besuch erfährt man jede Menge neuer Dinge und lernt vieles dazu. Alle Sehenswürdigkeiten zeichnen sich durch ihre Familienfreundlichkeit aus und garantieren unvergessliche Momente für Groß und Klein. Zudem wird das bestehende Angebot kontinuierlich durch Neuheiten oder Sonderausstellungen ergänzt.

hello salzburg – Salzburgs Top Sehenswürdigkeiten

info@hello-salzburg.at | www.hello-salzburg.at | www.facebook.com/hello.salzburg
www.instagram.com/hellosalzburg

März 2022

Festung Hohensalzburg

Mit mehr als einer Million Besuchern jährlich ist die Festung Hohensalzburg nicht nur Salzburgs Wahrzeichen, sondern auch die beliebteste Sehenswürdigkeit. Sie ist eine der **größten Burganlagen Europas** aus dem 11. Jahrhundert mit einer Fülle kunsthistorischer Details. Besonders beeindruckend ist der „Hohe Stock“ mit den Fürstenzimmern: Diese zählen mit der „Goldenen Stube“ zu den **schönsten gotischen Profanräumen Europas**. Zudem verspricht ein Besuch auf der Festung ein einzigartiges 360-Grad-Panorama über Salzburg und weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Neue Panoramatour auf Salzburgs Wahrzeichen

Jüngstes Highlight auf der Festung Hohensalzburg ist die aufwändig gestaltete Panoramatour, die vom Salzmagazin über den Reckturm durch die historischen Wehrgänge bis zum Salzburger Stier führt. Der neu inszenierte Rundgang widmet sich voll und ganz dem „Vergnügen des Sehens“ und bringt die Besucher an den höchsten Punkt der Festung, wo sie ein atemberaubender Blick über Stadt und Gebirge erwartet. Darüber hinaus gewährt die Tour spannende Einblicke in die Festungsgeschichte: Von jahrhundertealten Legenden bis zu den Schattenseiten des Bauwerks. Mit raumfüllenden künstlerische Installationen, verspielten „Guckkästen“ und einem liebevoll gestalteten Booklet wird der neue Rundgang zu einem Erlebnis für alle Sinne und begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Zu den Höhepunkten zählt ein multimediales Magisches Theater. Dort können die Besucher in die Epoche des Fürsterzbischofs Leonhard von Keutschach eintauchen. Für viele Besucher neu ist sicherlich auch die Ausstellung im Zeughaus. Jahrhundertlang wurden im Zeughaus für den Ernstfall Geschütze, Rüstungen und Handwaffen gelagert. Im Laufe der Zeit wurde dieses sogenannte „Zeug“ verkauft oder verschwand in den dunklen Kanälen der Geschichte. Eine neue Ausstellung erzählt die Geschichte der Geschütze, Rüstungen und Handwaffen auf der Festung. Anhand von interaktiven Modellen können Besucher die verschiedenen Möglichkeiten von Angriff und Verteidigung auf einer mittelalterlichen Buranlage selbst ausprobieren.

Ganzjährig geöffnet | Festungsbahn | www.festung-hohensalzburg.at

Medieninformation

DomQuartier Salzburg – Mehr als ein Museum

Das DomQuartier Salzburg stellt seit 2014 die architektonische Einheit aus Dom- und Residenzbereich unter Einbeziehung des Benediktinerklosters St. Peter nach 200-jähriger Unterbrechung wieder her. Es integriert fünf Museen und verdeutlicht auf eindrucksvolle Weise die enorme Machtposition, die die Salzburger Fürsterzbischöfe über 1.300 Jahre innehatten. Das barocke Gebäudeensemble inmitten der Altstadt, bestehend aus Fürsterzbischöflicher Residenz, Dom, Langer Galerie und Wallistrakt, gilt als ein in Europa einzigartiges Gesamtkunstwerk aus Architektur, Kunst und Musik. Das DomQuartier Salzburg beherbergt rund 2.000 kostbare Exponate aus den reichen Kunstsammlungen des Landes, der Erzdiözese Salzburg und der Erzabtei St. Peter. Es umfasst die Prunkräume der Residenz, die Residenzgalerie Salzburg, das Dommuseum mit dem Domschatz, die rekonstruierte fürsterzbischöfliche Kunst- und Wunderkammer, die Lange Galerie und das Museum St. Peter sowie Sonderausstellungen der beteiligten Museen.

Das DomQuartier Salzburg umfasst zudem bedeutende historische Spielorte weltlicher und geistlicher Musik. Die fürsterzbischöflichen Hofmusiker, unter ihnen Wolfgang Amadé Mozart, haben für diese Räumlichkeiten komponiert und hier auch selbst musiziert.

Ganzjährig geöffnet | Audioguide in 9 Sprachen | www.domquartier.at

Schloss Hellbrunn und die Wasserspiele

Magische Grotten, tückische Spritzbrunnen und ein echtes Einhorn: Wer das Schloss Hellbrunn und die Wasserspiele besucht, der sollte sich auf überraschende Begegnungen gefasst machen. Vor über 400 Jahren ließ Fürsterzbischof Markus Sittikus das Lustschloss und die umliegende Parklandschaft zur Unterhaltung seiner Gäste erbauen. Dieser spielerische Geist ist bis heute in Hellbrunn erhalten geblieben. Mit versteckten Düsen, wasserbetriebenen Figurenspielen und unzähligen Überraschungen sind **die weltweit einzigartigen Wasserspiele** ein absoluter Besuchermagnet. Sie begeistern jährlich ca. 300.000 Gäste aus aller Welt. In der **interaktiven Schlossausstellung „SchauLust“** lernt man auf vergnügliche Weise viel über die Geschichte Salzburgs.

Geöffnet 1. April – 1. November | Audioguide in 15 Sprachen | Exklusive Themenführungen auf Anfrage
www.hellbrunn.at

Medieninformation

Salzburger Freilichtmuseum

Mit einer Ausstellungsfläche von 50 Hektar und einem sieben Kilometer langen Wander- und Spazierwegenetz ist das Salzburger Freilichtmuseum das **größte Museums Salzburgs** und eines der größten seiner Art in Europa. Über 100 historische Originalbauten aus sechs Jahrhunderten können auf dem wunderschön angelegten Areal besichtigt werden, darunter Bauernhöfe, Mühlen, eine Hausbrauerei, eine Krämerei, eine Schmiede und eine Schusterwerkstatt. Alle Häuser sind in ein Mosaik aus bunten Wiesen, kleinen Weihern und schattigen Waldflächen eingebettet. Das Gelände beherbergt damit einen artenreichen **Naturschatz von europäischem Rang** und ist deshalb auch zum Europaschutzgebiet erklärt worden. Besonderer Besuchermagnet ist die historische Schmalspurbahn, die auf einer Länge von fast zwei Kilometern durch den Museumspark führt. Das ganze Jahr finden Sonderausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen statt.

Geöffnet Ende März – Anfang November | Führungen in D, E | Veranstaltungsprogramm |

www.freilichtmuseum.com

Salzwelten Salzburg

Das Abenteuer beginnt mit einer **Grubenbahnfahrt** tief in den Dürrnberg. Über rasante Holzrutschen und geheimnisvolle Stollen geht es hinab in das Herz des Berges. Eine Zeitreise durch vier Epochen führt vom modernen Bergbau und der Salzproduktion der Gegenwart über die glanzvolle Barockzeit in das finstere Mittelalter und schließlich bis zu den keltischen Bergleuten. Die Floßfahrt über den mystischen Salzsee entführt in die schillernde Welt des barocken Salzburgs. Regelmäßig werden Kinderführungen mit Sally, der schlauen Grubenente, angeboten.

Der **Kelten.Erlebnis.Berg** direkt am Gelände mit dem Keltendorf SALINA, der neuen Salz-Manufaktur und einem Themenspielplatz wird am besten spielerisch mit der Destinationguide inklusive virtuellen Abenteuerspielen und AR-Funktion erkundet.

Ganzjährig täglich geöffnet, Jänner Revision | Führungen in D, E | Audioguide in 15 Sprachen |

www.salzwelten.at

Medieninformation

Erlebnisburg Hohenwerfen

Mitten im Salzachtal thront die Burg Hohenwerfen, **eines der besterhaltenen Bauwerke des späten Mittelalters**: Eine mächtige Wehrburg mit typischen Ecktürmchen, Schießscharten und Pechnasen. Es gibt einen Fallturm mit vier Meter dicken Mauern, ein Verlies, eine Folterkammer, Wehrgänge und einen 14 Meter hohen Glockenturm. Ein Burgführer in historischer Kleidung bietet spannende Einblicke in das „ritterliche“ Leben auf der Burg. Für Kinder gibt es eine Rätsel-Rallye und einen Audioguide in sechs Sprachen. Die täglichen Greifvogelvorführungen des **historischen Landesfalkenhofes** zählen zu den Besucherhöhepunkten. Neben spannenden Sonderausstellungen ergänzt ein buntes Veranstaltungsprogramm für die ganze Familie sowie eine spannende Rätselrally durch die Burganlage das umfangreiche Besucherangebot. Neue Besucherhighlights sind die generalsanierte Burgkapelle sowie die aktuelle Sonderausstellung „Mythos Jackl“ – Hexen und Zauberer in Salzburg.

Sie widmet sich dem Werfener Handwerker und Bandenführer Jakob Tischler oder Jakob Koller, besser bekannt als Zauberer Jackl. Auf insgesamt vier Ebenen des historischen Zeughauses tauchen Besucher in die Welt der Hexen und Zauberer ein – von den Geschehnissen rund um die Salzburger Zauberbubenprozesse bis zu aktuellen Hexenkulten auf der ganzen Welt. Die Ausstellung fasziniert und fesselt mit authentischen und zum Teil gruseligen Exponaten, Multimedia-Installationen und märchenhaften Figuren.

Geöffnet April – Anfang November | Audioguide in 11 Sprachen | Lift | www.burg-hohenwerfen.at

Eisriesenwelt

Die Eisriesenwelt auf über 1.600 Meter Seehöhe hoch über dem Salzachtal ist die **größte Eishöhle der Welt**: Bei einer geführten Besichtigung legen Besucher gut einen Kilometer Wegstrecke und 134 Höhenmeter zurück. Über 1.400 Stufen erklimmt man riesige Naturhallen im Inneren des Tennengebirges, passiert enge Durchlässe und wird immer wieder von zauberhaften Eisfiguren überrascht. Einzige Lichtquellen sind die Karbidlampen der Besucher sowie Magnesiumstreifen, die beim Abbrennen die grandiosen Eisformationen erstrahlen lassen. In der Höhle herrschen permanent Temperaturen um die null Grad. Die Eisriesenwelt wurde erstmals von Anton Posselt im Jahr 1879 erkundet und beschrieben. Heute werden rund 170.000 Besucher jährlich verzeichnet.

Geöffnet Anfang Mai – Ende Oktober | Führungen in mehreren Sprachen | Seilbahn | www.eisriesenwelt.at

Medieninformation

Großglockner Hochalpenstraße

Die Großglockner Hochalpenstraße am Fuße des höchsten Berges Österreichs ist die **schönste Panoramastraße Europas**. Sie führt in 36 Kehren bis auf 2.571 Meter und endet am längsten Gletscher der Ostalpen, der Pasterze. Mehr als dreißig Dreitausender, tosende Wasserfälle, Murmeltiere und hochsommerliche Schneefelder säumen den Weg mitten hinein in den Nationalpark Hohe Tauern, einer der größten geschützten Naturräume der Alpen. Die Edelweiß-Spitze ist der **höchste mit dem Auto befahrbare Berggipfel Österreichs**. Entlang der 48 Kilometer langen Panoramastraße laden interessante Themenlehrwege, kostenlose Ausstellungen, Spielplätze, Restaurants und View-Points zu einer Rast. Die Großglockner Hochalpenstraße gehört zu den Top-Sehenswürdigkeiten Österreichs und steht als nationales Monument unter Denkmalschutz.

Die Tageskarte inkludiert den kostenlosen Eintritt zu allen Ausstellungen, Themenlehrwegen und eine Führung am Panoramarundweg Kaiser-Franz-Josefs-Höhe mit einem Nationalpark-Ranger (von Mitte Juli bis Ende September täglich um 10:30 und 13:30 Uhr).

Geöffnet von Anfang Mai bis Ende Oktober (je nach Wetterlage) | www.grossglockner.at

Kaprun Hochgebirgsstauseen

Umgeben von schneebedeckten Gletschern und den höchsten Bergen Österreichs befinden sich die Stauseen Wasserfallboden und Mooserboden. Die hochalpine Kraftwerksanlage, in den 1940er und 1950er Jahren gebaut, begründete den Mythos von Kaprun. Mit mehr als 100.000 Gästen jährlich, gehören die Hochgebirgsstauseen zu den Klassikern des Salzburger Sommertourismus. Neben einer spektakulären Auffahrt mit **Europas größtem offenem Schrägaufzug**, erwartet die Besucher:innen ein nicht alltäglicher Blick hinter die Kulissen der Stromerzeugung. Bei einer **Staumauerführung** gelangt man in das Innere des 107 Meter hohen Bauwerks. In der Ausstellung „Erlebniswelt Strom“ wird die Geschichte des Kraftwerkbaues und Wissenswertes zu nachhaltiger Wasserkraft vermittelt. Die beeindruckende Gebirgswelt, gut ausgebaute Wanderwege, **der weltweit höchste Klettersteig an einer Staumauer**, ein interaktiver Kinderpfad und ein vielfältiges kulinarisches Angebot laden zum Entdecken, Verweilen und Genießen ein.

Geöffnet Ende Mai – Mitte Okt. | Auffahrt mit Transferbussen und Schrägaufzug | kostenloser Audioguide | www.verbund.com/kaprun

Krimmler WasserWelten

Die Krimmler Wasserfälle sind die größten ihrer Art in Europa und die fünfthöchsten der Welt. Ausgangspunkt einer Besichtigung dieses Naturschauspiels sind die modernen Krimmler WasserWelten: Das innovative Erlebniszentrum umfasst das Wasserfallzentrum mit WasserWunderBar, Shop, Panoramaterrasse mit Wasserfallblick und das Aquaszenarium. Bei dieser **in Österreich einzigartigen Projektionsshow** werden lebensnahe Wasserillusionen erzeugt und Besucher begeben sich auf eine multimediale und interaktive Reise unter Wasser. Die Ausstellung „Haus des Wassers“ umfasst das Thema Hohe Tauern Health sowie das WasserKino. Der Aquapark im Außenbereich lädt zum Erleben und Entdecken der vielen Facetten des Wassers ein. Das Kombi-Ticket inkludiert den Eintritt zu den Krimmler Wasserfällen und in die Krimmler WasserWelten sowie das Parken am Parkplatz P4.

Geöffnet 1. Mai – 27. Oktober | wechselnde Sonderveranstaltungen | www.krimmler-wasserwelten.at

Burgerlebnis Mauterndorf

Die Burg Mauterndorf im Salzburger Lungau war einst eine bedeutende Mautstation: Anfang des 13. Jahrhunderts wurde mit dem Bau der Burg begonnen. Heute ist sie ein Museum zum Anfassen und Mitmachen für die ganze Familie mit zahlreichen spielerisch gestalteten Stationen und nachgestellten Szenen aus der Zeit des Erzbischofs Leonhard von Keutschach, der die Burg als Sommersitz nutzte. Für Kinder gibt es eine spezielle Audioguide-Führung in 9 Sprachen. Der 44 Meter hohe und über 700 Jahre alte Wehrturm ist in seiner guten Beschaffenheit **einzigartig in Europa** und kann im Rahmen von Führungen besichtigt werden. In der Burg Mauterndorf ist das „Lungauer Landschaftsmuseum“ untergebracht.

Geöffnet Anfang Jänner – Ostern Dienstag und Donnerstag sowie 1. Mai bis 31. Oktober täglich | Audioguide in 9 Sprachen | www.burg-mauterndorf.at

Medieninformation

hello salzburg – Salzburgs Top Sehenswürdigkeiten

info@hello-salzburg.at | www.hello-salzburg.at | www.facebook.com/hello.salzburg
www.instagram.com/hellosalzburg

März 2022

Pressekontakte für weitere Informationen und Rückfragen:

Festung Hohensalzburg | Erlebnisburg Hohenwerfen | Bürgerlebnis Mauterndorf

Salzburger Burgen & Schlösser Betriebsführung, Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Birgit Meixner, T. +43 (0)662/84 61 81-21, meixner@salzburg-burgen.at

DomQuartier Salzburg

DomQuartier Salzburg GmbH, Mozartplatz 10, 5010 Salzburg
Mag.^a Daniela Aichner, T. +43 (0)662/80 42-21 06, daniela.aichner@domquartier.at

Schloss Hellbrunn und die Wasserspiele

Schlossverwaltung Hellbrunn
Fürstenweg 37, 5020 Salzburg
Ingrid Sonvilla, T. +43 (0)662/82 03 72-49 15, info@hellbrunn.at

Salzburger Freilichtmuseum

Hasenweg 1, 5084 Großgmain
Betriebsök. Esther Bucher, T. +43 (0)662/850 011-16, esther.bucher@freilichtmuseum.com

Salzwellen Bad Dürrnberg

Salzwellen GmbH, Salzbergsstraße 21, 4830 Hallstatt
Mag. Harald Pernkopf, T. +43 (0)6132/200 2489, harald.pernkopf@salzwellen.at

Eisriesenwelt GmbH

Getreidegasse 21, 5020 Salzburg
Dr. Friedrich Oedl, T. +43 (0)662/84 26 90-14, info@eisriesenwelt.at

Großglockner Hochalpenstraße | Krimmler WasserWelten

Großglockner Hochalpenstraßen AG, Rainerstraße 2, 5020 Salzburg
Mag.^a Patricia Lutz, T. +43 (0)662/87 36 73-116, lutz@grossglockner.at

Kaprun Hochgebirgsstauseen

VERBUND Tourismus GmbH, Kesselfallstraße 1, 5710 Kaprun
Christoph Kellner, T. +43 (0)50313/23 200, christoph.kellner@verbund.at